

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
30.10.2023



E/13 - 2011/2016 -

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:11 Uhr

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt:

Magistrat:

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

@NK01@

Gäste/Sonstige:

Pellilli, Angelo
Merten, Nils

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
30.10.2023



E/13 - 2011/2016 -

@NK03@

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 10.07.2023
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 18.09.2023
3. 2023-567 Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der Vereinsfördermittel 2023
4. FA/2023-542 SPD-Prüfantrag
Verbesserung der Kinder- und Jugendbeteiligung
5. FA/2023-572 WsR-Prüfantrag
Anschaffung eines Mobilen Grünen Zimmers
6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

- 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 10.07.2023**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 18.09.2023**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- 3. 2023-567 Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der Vereinsfördermittel 2023**

Bürgermeister David Rendel erläuterte zur Vorlage über die Vereinsförderungen: 51.000 € stehen zur Förderung mobiler Vereinseinrichtungen, langlebiger Sportgeräte, vereinseigener Anlagen sowie zur Förderung der Jugendlichen zur Verfügung. Eine Besonderheit bestehe dieses Jahr bei der Kreisjugendförderung: Da der Kreis Groß-Gerau keinen genehmigten Haushalt für das Jahr 2023 habe, stehe noch nicht fest, inwieweit und ob der Kreis sich hier beteiligen werden könne.

Ausschussvorsitzender Wolfgang Becker dankte im Namen der Vereine für die auch in diesem Jahr wieder gewährten Fördermittel. Er wies darauf hin, dass Bürgermeister Rendel angekündigte habe, dass die Vereinsförderrichtlinien überarbeitet werden sollen. In diesem Zusammenhang stellte er die Frage, ob der hiesige Ausschuss einbezogen werde. Rendel sagte, dass bei der Überarbeitung nicht nur der Ausschuss, sondern alle städtischen Gremien beteiligt werden.

- 4. FA/2023-542 SPD-Prüfantrag
Verbesserung der Kinder- und Jugendbeteiligung**

Die Verwaltung wurde aufgefordert, darzustellen, wie Kinder und Jugendliche an Prozessen und Entscheidungen besser beteiligt werden können. Weitere Punkte sind eine Förderung der Vernetzung von Jugendgruppen untereinander sowie eine zeitgemäße Informationsplattform für Angebote dieser Altersgruppe.

Fachbereichsleitung Kerstin Jühe schlug vor, Kinder und Jugendliche auch in diesen Prozess miteinzubeziehen, wenn neue Strukturen geschaffen werden, statt ein fertiges Konzept vorzustellen. Für Pfingsten ist Raunheim von Le Teil zum dortigen Musik- und Kulturfestival eingeladen. Im Rahmen der Vorbereitungen und Planungen werden alle Vereine zu einer Plenumsitzung eingeladen, um unter anderem zu beraten, welche Jugendgruppen mitfahren. Im Zuge dessen könnte man Kinder und Jugendliche in einer Folgesitzung bitten, entsprechende Beteiligungsformen zu entwickeln. Denkbar sei eine Kinder- und Jugendkonferenz oder ein Jugendrat. In diesem Gremium könne über eine einheitliche Informationsplattform sowie über Projekte beraten werden.

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
30.10.2023



E/13 - 2011/2016 -

In die zu überarbeitenden Vereinsförderrichtlinien könne zum Beispiel ein Passus aufgenommen werden, dass bei einem Engagement der Jugendabteilung über den eigenen Vereinszweck hinaus eine Sonderförderung möglich sei.

5. FA/2023-572 WsR-Prüfantrag Anschaffung eines Mobilen Grünen Zimmers

Der Prüfantrag habe den Grundgedanken im Zentrum, wie man den Klimawandel den Bürgern näherbringen könne, hieß es von Seiten der WsR. In nahegelegenen Großstädten (z.B. Wiesbaden, Frankfurt) gebe es bereits ein sogenanntes „Grünes Zimmer“, das zur Erholung und zum Nachdenken einlade und auf den Klimawandel aufmerksam mache. Zusätzlich werde ein neuer Naherholungsplatz geschaffen.

6. Verschiedenes

Auf Nachfrage der Grünen, zu wann eine Übernahme der bislang in kirchlicher Trägerschaft befindlichen Kita Arche Noah geplant sei, informierte Kerstin Jühe, dass dies zum 01.01.2024 vorgesehen sei.

Wolfgang Becker
(Ausschussvorsitzender)

Finkernagel, Nina
(Schriftführerin)